



Kerberos und das Oracle Die Nutzung von Kerberos in einer Solaris-Oracle-Umgebung

DOAG Konferenz
19. - 21.11.2013, Nürnberg

Veit Jäger
info@ordix.de
www.ordix.de

- Einleitung
- Sicherheit & Komfort?
- Kerberos - die Reise beginnt
- Solaris - das Universum
- SSH - der sichere Weg
- NFS - der Packesel
- Das Oracle
- Fazit

„Sicherheit wird groß geschrieben.“

„ Ich kann so nicht arbeiten!“

Sicherheit & Komfort?



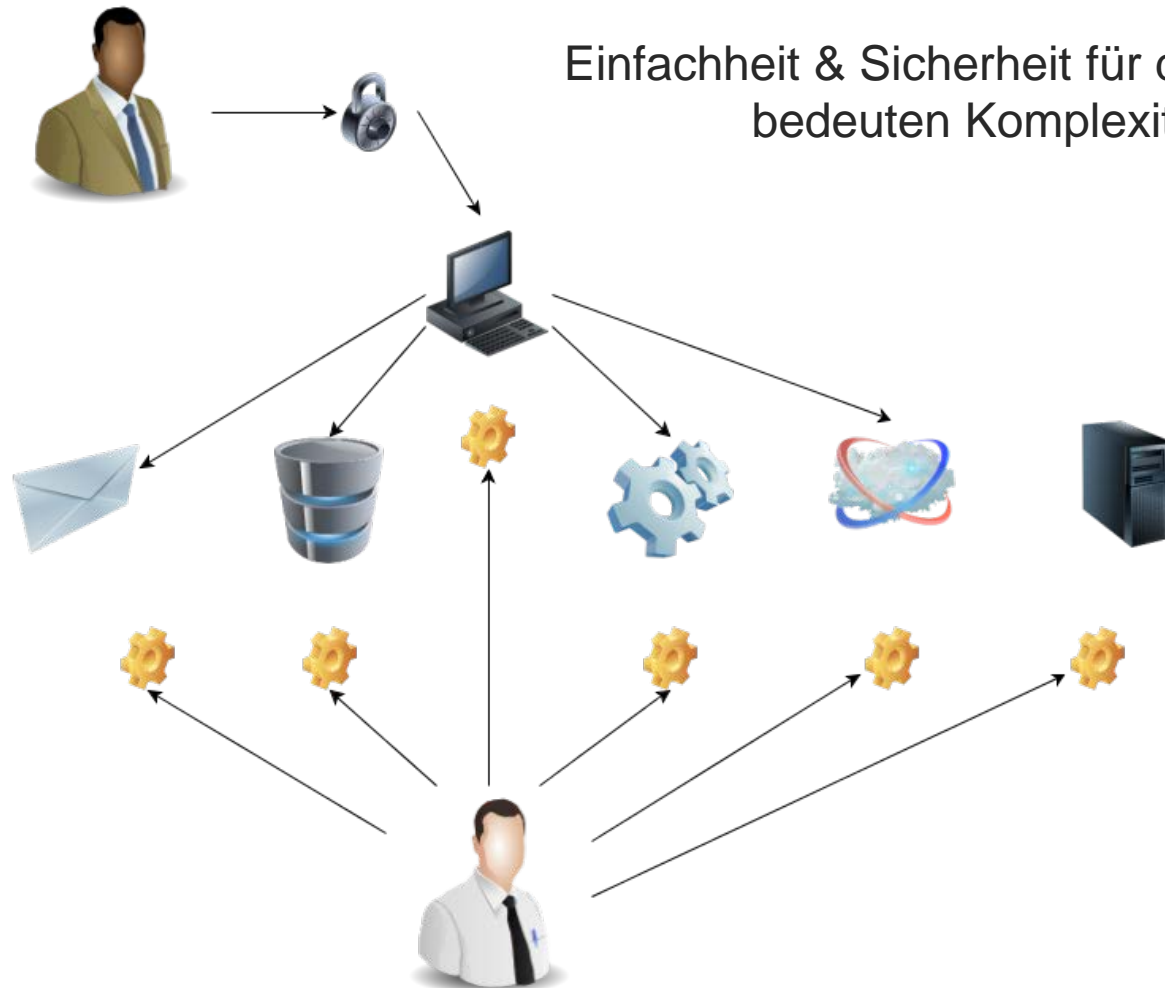
- Sicherheit ..
 - ... bedeutet Aufwand
 - ... ist kompliziert
 - ... behindert die Arbeit
- Komfort ..
 - ... fällt nicht auf
 - ... ist einfach
 - ... erleichtert die Arbeit



Single Sign On (SSO)

- Einmalige Anmeldung, wenig Aufwand
- Hohe Sicherheit
- Einfache Bedienung, grenzenloses Arbeiten möglich





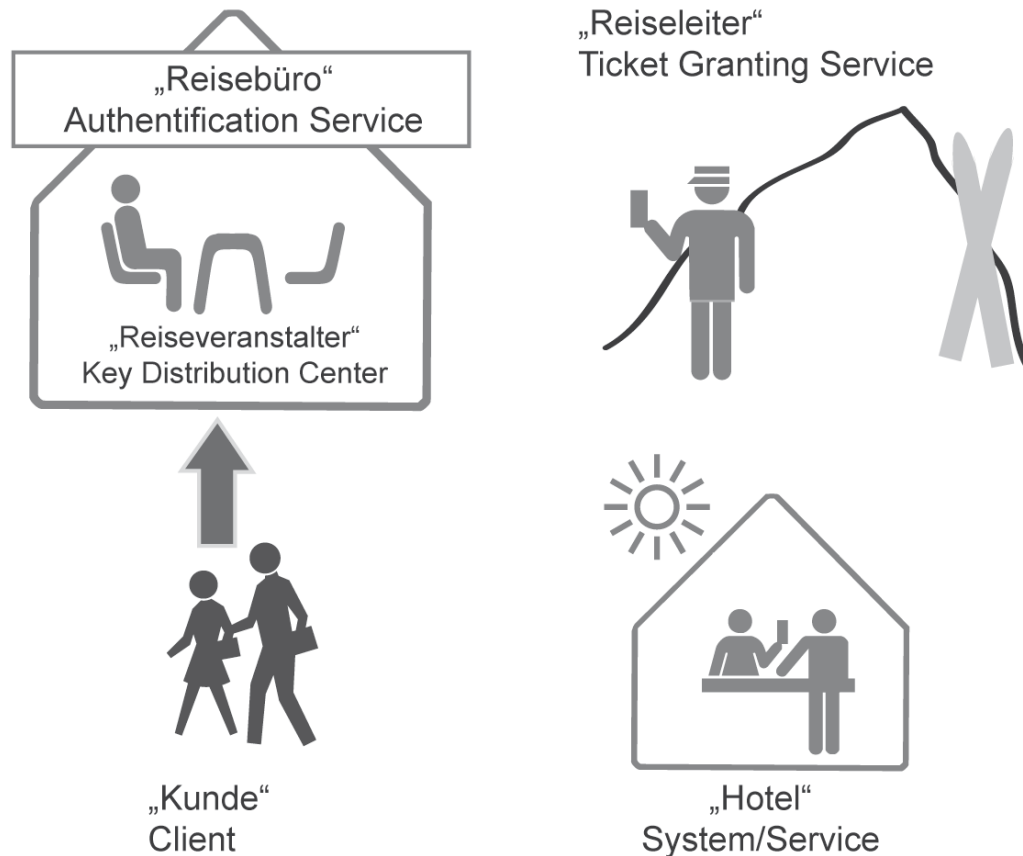
Kerberos - die Reise beginnt



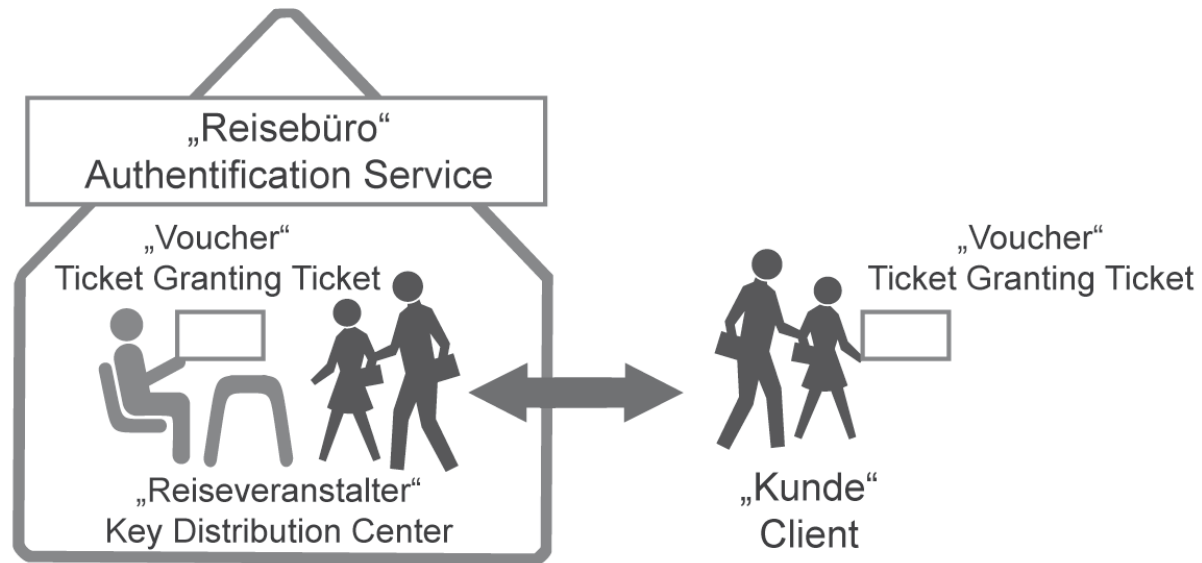
- Key Distribution Center KDC → Der Reiseveranstalter
- Authentication Service AS → Das Reisebüro
- Ticket Granting Service TGS → Reiseleiter Hr. TGS
- Ticket Granting Ticket TGT → Der Voucher
- Client → Kunde bzw. Anwender
- System/Service → Hotel, Museum oder das Oracle
- REALM → das (Solaris-) Universum



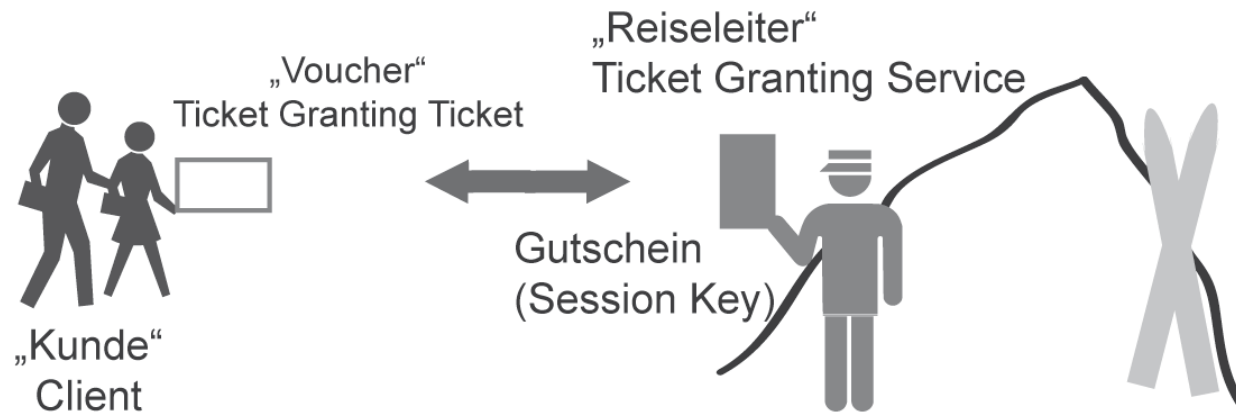
Die einzelnen Komponenten einer Kerberos-Umgebung:



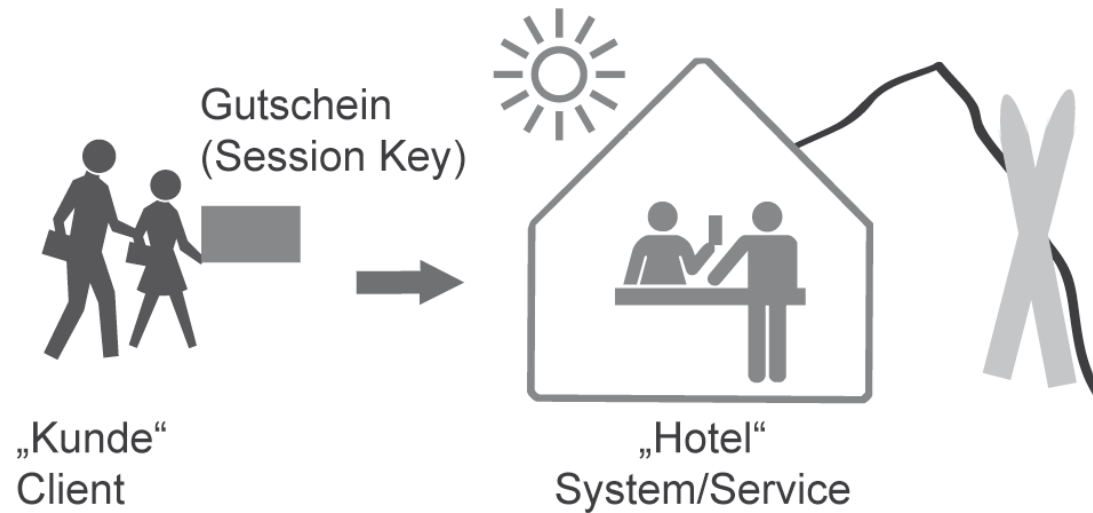
Als Analogie für eine Anmeldung in der Single-Sign-On-Umgebung:



Im Hintergrund werden die erhaltenen Objekte verwaltet:



Die Verwendung von Diensten:



Solaris - das Universum



Die notwendigen Pakete sind installiert:

```
# pkginfo | grep -i kerb
system      SUNWkdcr      Kerberos V5 KDC (root)
system      SUNWkdcu      Kerberos V5 Master KDC (user)
system      SUNWkrbr      Kerberos version 5 support (Root)
system      SUNWkrbu      Kerberos version 5 support (Usr)
```

Der Service für einen Kerberos Server ist vorbereitet:

```
# svcs -a | grep -i krb
disabled    17:16:48 svc:/network/security/krb5kdc:default
```

Und die Konfigurationen liegen bereit:

```
# ls /etc/krb5/k*.conf
/etc/krb5/kdc.conf
/etc/krb5/krb5.conf
```

Im ersten Schritt muss in der Konfiguration das REALM angegeben werden:

```
# grep ORDIX /etc/krb5/*  
/etc/krb5/kadm5.acl:          */admin@ORDIX *  
/etc/krb5/krb5.conf:        default_realm = ORDIX  
/etc/krb5/krb5.conf:        ORDIX = {
```



SSH - der sichere Weg



- Secure Shell, der Name ist Programm
 - Sicherer als Alternativen (telnet, rsh, ...)
 - Verschlüsselt die Verbindung
 - Authentifiziert die Benutzer
- In der Konfiguration muss Kerberos aktiviert werden

```
# grep -i kbd /etc/ssh/sshd_config  
PAMAuthenticationViaKBDInt yes
```



NFS - der Packesel



- Networkfilesystem
- Seit 2003 verabschiedet (RFS 3530)
- TCP-IP-basiert
- Verschlüsselung mit Hilfe von Kerberos
 - Anwender-Authentifizierung
 - Verschiedene Stufen der Datensicherheit:
 - Integrität
 - Integrität & Paketverschlüsselung



Eine Domäne ist ein Herrschaftsbereich.

- Die NFSv4 Domain umfasst:
 - Anwender, es hilft ein eMail-ähnliches Konstrukt
 - Systeme, für die Zuordnung und Gültigkeit der Autorisierung
- Der Kerberos REALM
 - Ein Kerberos Server ist für alle Objekte in seinem REALM zuständig.
 - REALMs können verbunden werden
 - Gültigkeitsbereich für die Authentifizierung



Das Oracle



- Oracle Advanced Security Paket installieren
 - Stellt das Modul „starke Authentifikation“ (u.a. Kerberos)
 - Gibt es für alle Enterprise-Editionen
 - Muss extra lizenziert werden
- Die Konfiguration für Oracle Advanced Security liegt in der `sqlnet.ora`
 - Einstellungen für die Kerberos-Umgebung:

```
SQLNET.AUTHENTICATION_SERVICES= (BEQ, KERBEROS5, TCPS)
SQLNET.CRYPTO_CHECKSUM_TYPES_SERVER= (SHA1, MD5)
SQLNET.KERBEROS5_CONF = /etc/krb5.conf
SQLNET.KERBEROS5_REALMS = /etc/krb5.realms
SQLNET.AUTHENTICATION_KERBEROS5_SERVICE = oracle
[...]
```

- Anwender in der Datenbank anlegen und extern authentifizieren:

```
SQL > CREATE USER user IDENTIFIED EXTERNALLY AS `user@ordix.de`;  
SQL > GRANT CREATE SESSION TO user;
```

- Anmeldung an der TNS-Instanz, ohne Kennwort:

```
# sqlplus /@instanz
```



Fazit



- Die Arbeit der Anwender wird vereinfacht und erleichtert.
- Die allgemeine IT-Sicherheit steigt.
- Kerberos-Umgebungen benötigen ein durchdachtes Konzept.
- SSO ist nicht einfach in bestehende Umgebungen zu integrieren.





Zentrale Paderborn
Westernmuer 12 - 16
33098 Paderborn
Tel.: 05251 1063-0

Seminarzentrum Wiesbaden
Kreuzberger Ring 13
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611 77840-00

Zentrales Fax:
0180 1 67349 0
0180 1 ORDIX 0

Weitere Geschäftsstellen
in Köln, Münster und Neu-Ulm

E-Mail: info@ordix.de
Internet: <http://www.ordix.de>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!